

Sehr herzlichen Dank,

dass Sie sich für die Didactum PDU 4T (ehemals 700T) entschieden haben!

Durch Verwendung qualitativ hochwertiger Bauteile kann sichergestellt werden, dass die Didactum Produkte über viele Jahre ihren Dienst verrichten. Das Engineering und der Support von Didactum sind in Deutschland ansässig. Die Fertigung der Power Distribution Unit (PDU) erfolgt innerhalb der E.U. und unterliegt einer permanenten Qualitätssicherung.

Das Handbuch können Sie auf der Didactum Webseite als PDF-Datei herunterladen.

Die Downloadadresse lautet:

<https://www.didactum-security.com/media/pdf/Didactum-Handbuch.pdf>

Die aktuellsten Informationen und Anleitungen rund um die Power Distribution Units, die intelligenten Sensoren und die CAN Erweiterungseinheiten finden Sie in unserem Technologie-Portal unter

<https://www.technologie-portal.de/>

Beachten Sie bitte auch die dortigen FAQ. Hier werden Antworten auf die häufigsten Fragen gegeben.

Downloads in Sachen Firmware, SNMP MIB Dateien und Plugins für Nagios & Co. finden Sie unter

<https://support.didactum.com/help/de-de/32-downloads>

Kurzanleitung

Alle Monitoring Systeme des Herstellers Didactum besitzen ein integriertes Web Interface. Um auf dieses Interface zugreifen zu können, verwenden Sie bitte einen Web-Browser (Chrome / Firefox / Safari). Geben Sie in der Eingabezeile Ihres Browsers die IP-Adresse Ihres Didactum Monitoring Systems ein.



Wichtig: Didactum setzt auf HTML-5. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die aktuellster Version Ihres Web-Browsers verwenden.

Die Didactum Monitoring Systeme wurden unter Chrome, Firefox und Safari getestet.

Prüfen Sie bitte auch, ob Sie die aktuellste Java Version verwenden.

Standardeinstellung der Didactum Überwachungssysteme:

DHCP Client	ausgeschaltet	 Achtung: Um auf das Web Interface des Didactum Monitoring Systems zugreifen zu können, muss Rechner sich im gleichen Netzwerk befinden! Um dies sicherzustellen, stellen Sie bitte auf Ihrem Rechner die Subnetz-Maske 255.255.255.0 und die IP-Adresse 192.168.0.xxx ein. xxx steht für eine Zahl zwischen 0 bis 254. Bei weiteren Fragen rund um die Netzwerkconfiguration Ihres Rechners kontaktieren Sie bitte Ihren Administrator bzw. den Hersteller Ihres Betriebssystems.
Hostname	didactum	
IP-Adresse des Systems	192.168.0.101	
Netzwerkmaske	255.255.255.0	
Broadcast	192.168.0.1	
Gateway	192.168.0.255	
Primary DNS	192.168.0.1	

Erstanmeldung im Webinterface:



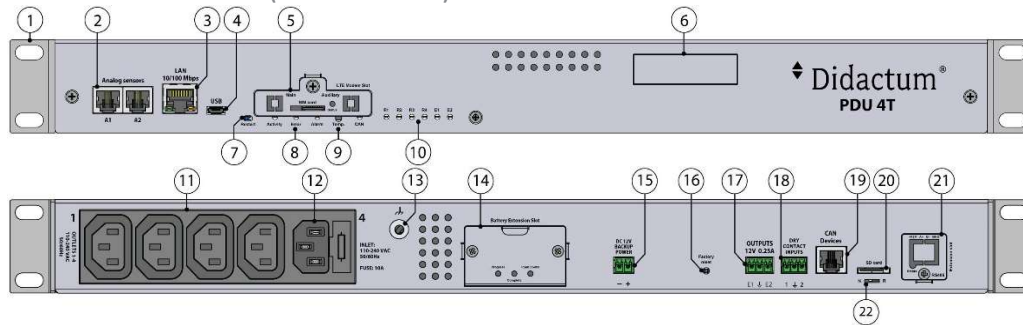

Wichtig: Im Auslieferungszustand verfügt das „Guest“ Konto Ihres Monitoring Systems über sämtliche Zugriffsrechte / Adminrechte! Loggen Sie sich bitte als „guest“ (ohne Anführungszeichen) ein und konfigurieren danach die Benutzer und deren Rechte.

Der Benutzername lautet: guest, das Passwort / Login lautet: guest

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte den Didactum-Support per E-Mail an: support@didactum.com
Bitte übermitteln Sie unseren Support-Mitarbeitern stets folgende Informationen:

- Genauer Sachverhalt inklusive Angaben über Ihre Systemumgebung
- Produktbezeichnung(en) inklusive Seriennummer(n)
- Installierte Firmwareversion Ihres Didactum Monitoring Systems
- Verwendeter Webbrowser

Anschlüsse Didactum PDU 4T (ehemals PDU 700T)



1. "1U 19-Zoll-Halterungen" - x2 Stück für die Montage von Halterungen in einem 1U 19-Zoll-Rack-Schacht.
2. "Analoge Sensoren: A1..A8" - 8 analoge RJ12-Sensoreingänge mit Auto-Sensing.
3. "LAN-Anschluss" - Ethernet 10/100 Base-T-Anschluss, bietet eine Ethernet-Verbindung.
 - "Orange LED" - orange LED für den Ethernet-Anschluss. Sie zeigt den Netzwerkverkehr an.
 - "Grüne LED" - grüne LED für den Ethernet-Anschluss. Sie zeigt den Netzwerkverkehr an. Blinkt grün, wenn das System hochgefahren wird. Zeigt den Verbindungsstatus an (konstantes grünes Licht - die Verbindung ist hergestellt, grünes Blinken - der Verbindungsversuch).
4. "USB" - Ein Micro-USB-Anschluss wird für USB-Kameraaufzeichnungen, USB-Flash für Systemprotokolle und die Systemwiederherstellung benötigt.
5. "Modem-Steckplatz" - In diesem Steckplatz kann ein "VT740 / LTE-Steckplatz-Modem" installiert werden. Dieses Modem ist separat zu bestellen.
6. "Sticker space" - Ein Platz für einen Aufkleber, der von einem Benutzer verwendet werden kann, um eine Kennung des Systems anzubringen (z.B. eine IP-Adresse).
7. "Neustart" - Mit dieser Taste wird das Gerät neu gestartet. Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los, und das System wird neu gestartet.
8. 8.1 "Aktivität" - die grüne LED zeigt den Systemstatus des Geräts an,
 - Betriebsmodus des Geräts: wechselt mit einer Frequenz von 2 Mal pro Sekunde;
 - erfolgreicher Abschluss des Software-Updates: schaltet 4 Mal pro Sekunde;
- 8.2 "Fehler" - rote LED zeigt Fehler und Verkehr an.
 - die Betriebsart des Geräts: Wenn alles normal ist, ist die LED erloschen, wenn nicht - leuchtet sie konstant;
 - Software-Update-Modus: schaltet sich mit einer Rate von 2 Mal pro Sekunde;
- 8.3 "Alarm" - Die LED kann über die Schnittstelle für die Alarmanzeige programmiert werden.
9. "TEMPERATURFÜHLER" - Genauigkeit +/- 1 °C.
10. 10.1 "CAN" - grüne LED zeigt den CAN-Bus-Status an.
 - Die LED blinkt langsam - es ist nichts angeschlossen
 - Die LED blinkt schnell - Konfiguration wird durchgeführt
 - Die LED leuchtet konstant - mit CAN-Geräten verbunden
- 10.2 "R1, R2, R3, R4" - LED-Statusanzeigen für den Status der x4 C13-Ausgänge.
 - Die LED leuchtet (orange) - das Relais ist eingeschaltet (der Ausgangszustand kann konfiguriert werden).
 - Die LED ist AUS (LED ist aus) - der Ausgang ist AUS (der Ausgangszustand kann konfiguriert werden).
- 10.3 "E1, E2" - LED-Statusanzeigen für 12V 0,25A-Relaisausgänge.
 - Die LED leuchtet (orange) - der Ausgang ist eingeschaltet (der Ausgangszustand kann konfiguriert werden).
 - Die LED ist AUS (LED ist aus) - der Ausgang ist AUS (der Ausgangszustand kann konfiguriert werden).
- "OUTLETS 1-4" - x4 C13-Steckdosen 110-240V AC, 50/60 Hz.
- "INLET" - C14-Eingang, 110-240V AC, 50/60Hz, Sicherung 10A 5x20mm
11. "OUTLETS 1-4" - x4 C13 Steckdosen 110-240V AC, 50/60 Hz.
12. "INLET" - C14 Eingang, 110-240V AC, 50/60Hz, Sicherung 10A 5x20mm
13. "Gehäuseerdung" - Gehäuseerdung, M4-Gewinde. Verbessert die Immunität des Geräts gegen leitungsgebundene und abgestrahlte HF-Störungen. Bitte wenden Sie sich an einen professionellen Elektriker, bevor Sie es anschließen.
14. "Battery Extension Slot" - Erweiterungssteckplatz für "VT-ACCU / Wiederaufladbare Reservierungsbatterie" oder "VT-6F22 / Reservierungsbatterie 9V". In diesem Steckplatz kann nur eine Verlängerung installiert werden. Jede Erweiterung ist separat zu erwerben.
15. "DC 12V BACKUP POWER" - Dies ist ein Anschluss für die Notstromversorgung.
16. "Factory reset" - setzt die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. Halten Sie die Taste für mehr als 5 Sekunden gedrückt. Die LED "Error" beginnt zu blinken, sobald das System neu gestartet ist. Der Zugriff auf das Gerät ist nun möglich.
17. "OUTPUTS 12V 0.25A" - 12V 0.25A (für jeden Ausgang) Ausgänge (elektronisches Relais). Die LED-Anzeigen befinden sich auf der Frontplatte.
18. "DRY CONTACT INPUTS 1...2" - Digitale Eingänge (Typ IN). Lesen Sie die Anweisungen unter "Anschluss der Trockenkontakte" und "Einstellungen der Trockenkontakte".
19. "CAN 1 / CAN 0" - Zwei digitale Anschlüsse RJ12 für den Anschluss von CAN-Sensoren/Erweiterungen/Geräten an einen CAN-Bus. Die an diesen Anschlüssen angeschlossenen Module können miteinander verkettet werden.
20. "SD-Karte" - MicroSD-Kartensteckplatz mit Auswurfvorrichtung. Die Karte wird für die Datenspeicherung oder die "Systemwiederherstellung" benötigt.
21. "Erweiterungssteckplatz" - Es kann nur eine der beiden Erweiterungen "VT485m / Modbus RTU Erweiterung" oder "VT485r / OSDP v2 Leser Erweiterung" installiert werden. Separat zu bestellen.
22. 19. "N - R" - DIP-Schalter wird für verschiedene Systemmodi verwendet.
 - Normaler Modus: Der Schalter ist nach links geschaltet ←. Der Schalter sollte sich immer in dieser Stellung befinden.
 - Wiederherstellung des Geräts: Der Schalter wird nach rechts → geschaltet. Wird verwendet, um das saubere Systemabbild von einer SD-Karte zu laden.

Hinweise zur Verwendung eines Modems:

Wenn Sie für Ihr Überwachungssystem ein LTE-Modem bestellt haben, verwenden Sie bitte eine SIM-Karte eines führenden Mobilfunkanbieters. Wir raten von der Verwendung einer Prepaid-Karte ab. Deaktivieren Sie vor dem Einlegen die PIN-Code-Abfrage der SIM-Karte. Stecken Sie dazu die SIM-Karte in ein Mobiltelefon. Prüfen Sie, ob die SIM-Karte bereits vom Provider freigeschaltet wurde. Schieben Sie dann die SIM-Karte vorsichtig in den SIM-Schacht des Modems. Alternativ zur enthaltenen Antenne kann die wetterfeste Außenantenne (separat erhältlich) verwendet werden. Ein Antennenhalter inkl. Montagematerial ist im Lieferumfang enthalten. Die Länge des Antennenkabels beträgt 30 Meter.